

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Geschichte = Revue suisse d'histoire = Rivista storica svizzera
Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Geschichte
Band: 65 (2015)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

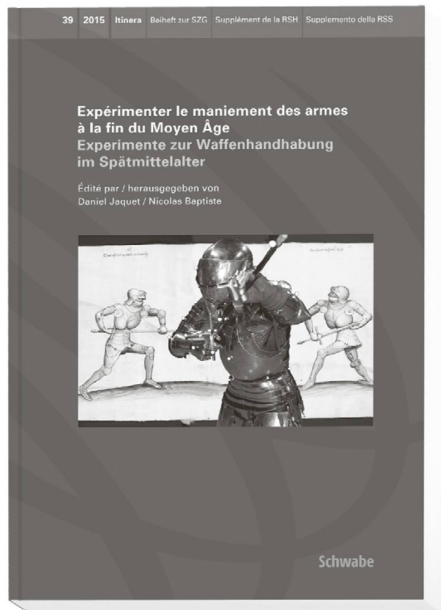
Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Les armes et les arts martiaux Waffen und Kampfkünste

Schwabe

Schwabe Verlag
Steinentorstrasse 13
CH-4010 Basel
Tel. +41 (0)61 278 95 65
Fax +41 (0)61 278 95 66
verlag@schwabe.ch
www.schwabeverlag.ch



Itinera 39

Herausgegeben von der Schweizerischen
Gesellschaft für Geschichte

Daniel Jaquet, Nicolas Baptiste (Hg.)

Expérimenter le maniement des armes à la fin du Moyen Âge Experimente zur Waffenhand- habung im Spätmittelalter

2015. Ca. 192 Seiten, 34 Abbildungen. Broschiert.

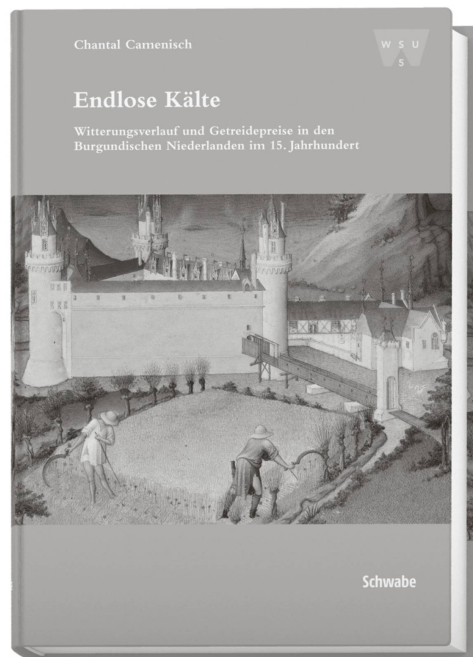
sFr. 48.– / € (D) 48.– / € (A) 49.50

ISBN 978-3-7965-3467-6

Ce livre réunit des contributions interdisciplinaires autour des pratiques d'expérimentation dans les recherches sur les arts martiaux historiques européens et sur la culture matérielle liée à l'armement à la fin du Moyen Âge. Les différents articles proposent des réflexions méthodologiques autour de cette approche originale, illustrées par des études de cas. Celles-ci abordent notamment l'expérimentation archéologique et celle liée à l'étude des gestes techniques en sciences humaines.

Der vorliegende Band versammelt interdisziplinär ausgerichtete Aufsätze, die sich anhand von praktischen Experimenten der Erforschung historischer europäischer Kampfkünste und der materiellen Kultur der Waffen des Spätmittelalters widmen. Die verschiedenen Beiträge bieten methodische Reflexionen zu diesem innovativen Ansatz, die durch Fallstudien veranschaulicht werden. Diese betreffen insbesondere das Gebiet der experimentellen Archäologie und die Erforschung technischer Fertigkeiten in den Geisteswissenschaften.





Wirtschafts-, Sozial- und Umweltgeschichte 5
Herausgegeben von Christian Pfister und
Christian Rohr

Chantal Camenisch

Endlose Kälte Witterungsverlauf und Getreide- preise in den Burgundischen Niederlanden im 15. Jahrhundert

2015. 523 Seiten, 36 Abbildungen,
davon 16 in Farbe. Gebunden.

sFr. 58.– / € (D) 58.– / € (A) 59.50

ISBN 978-3-7965-3468-3

ISBN E-Book 978-3-7965-3474-4

Schwabe Verlag
Steinentorstrasse 13
CH-4010 Basel
Tel. +41 (0)61 278 95 65
Fax +41 (0)61 278 95 66
verlag@schwabe.ch
www.schwabeverlag.ch

Menschliche Gesellschaften sind in hohem Mass dem Klima und dem Witterungsverlauf ausgesetzt. Dies gilt insbesondere für die vorindustrielle Zeit. Im vorliegenden Band stellt die Autorin eine umfangreiche Klimarekonstruktion für den Raum der Burgundischen Niederlande im 15. Jahrhundert vor. Diese umfasst einerseits detaillierte Beschreibungen aus zeitgenössischen Quellen und andererseits Temperatur- sowie Niederschlagsindizes in saisonaler Auflösung.

Die Klimarekonstruktion dient als Untersuchungsgrundlage für die Frage nach dem Einfluss des Witterungsverlaufes auf die Wirtschaft in den Burgundischen Niederlanden. Getreidepreise stellen im Spätmittelalter den zuverlässigsten Konjunkturbarometer dar. Im Verlauf des 15. Jahrhunderts fallen drei Phasen mit sehr hohen Getreidepreisen auf. Eine statistische Auswertung von Preisreihen verschiedener Getreidearten und den saisonalen Indizes zeigt den teilweise sehr engen Zusammenhang beider Grössen auf.

Die Autorin legt zudem dar, welche weiteren relevanten Faktoren neben dem Witterungsverlauf im zeitlichen und geographischen Umfeld dieser Hungerkrisen eine Rolle für den exzessiven Getreidepreisanstieg spielten.

